

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 23

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Damenbadekleider reine Wolle ab Fr. 26.80
Herrenbadehosen reine Wolle ab Fr. 18.25
Kinderbadekleidchen ab Fr. 7.55
Badahauben weisse, amerikanische Fr. 5.90

trivisa ag
 SPITALGASSE 20 BERN



Sommer-Sport !!!

Zuerst die erquickende Anstrengung - dann die Rast! Zu diesem und jenem braucht es mancherlei: 1. das richtig konstruierte Sport-Gerät, dann die vielen Picknick-Artikel - vom Becher zum Kocher und zum kompl. Picknickkoffer. Preiswert wie immer finden Sie alles bei:

christen ag
+ co
 MARKTGASSE 28 • TELEFON 25611 BERN

Bernerland

25. Mai. Die Milchgenossenschaft Belp führt als Versuch die Qualitätsbezahlung der Milch ein. Gestützt auf periodische Stall- und Milchkontrollen werden den Lieferanten Zuschläge von 10-30 Rappen pro 100 Liter eingelieferte Milch ausbezahlt.
- Grosshöchstetten führt durch den Frauenverein ein Altersfestchen des Pfarrkreises I durch.
- Zwischen Belmont und Monfaucon stürzt Oberlt. Bueche Jeanpierre, von der Fliegerstaffel 8, mit einem Messerschmitt-Flugzeug zu Tode.
26. Mai. Die aktive Hagelabwehr ist nunmehr im Rebgebiet am Bielersee vollständig organisiert. Die verschiedenen Winzergemeinden haben eine grosse Zahl Beobachtungsposten eingerichtet und die nötigen Raketen geschosse zugelegt.
- Huttwil erhält eine neue Bahnhofstrasse. Die Korrektur der Strasse vom Bahnübergang Ramsei bis Stadthausplatz ist in Angriff genommen worden.
- Beim Bahnübergang im Schwäbis-Thun hat eine Barrierenwärterin ein grosses Unglück verhütet. Sie stellte sich dem nahenden Zug entgegen und verhinderte damit, dass ein schwer mit Baumstämmen beladenes Lastauto, das in die geschlossene Barriere gefahren war, überfahren wurde.
- Um kinderreichen Familien ebenfalls Ferien zu ermöglichen, hat der Hotel-Plan sieben Familienferien in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hotels organisiert, unter anderem in Lauterbrunnen.
27. Mai. In Wimmis wird ein Verkehrsverein gegründet.
- Frutigen öffnet während sechs Jahren einen Baufonds zur Errichtung eines Schwimmbades.
- Das seeländische Verpflegungsheim Worben wies auf Ende 1946 451 Pfleglinge auf. Bei den Pfleglingen kommen immer mehr die Arbeitskräfte zum Verschwinden; Kranke und Pflegebedürftige nehmen ihre Plätze ein.
28. Mai. Zwei junge Bieler Bergsteiger stürzen bei einer Klettertour auf den Raimeux bei Moutier mehrere Meter tief und werden mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.
29. Mai. In Unterseen werden die Gräber verstorbener französischer Soldaten aus der Internierungszeit 1916-1918 entfernt.
- Die landeskirchliche Stellenvermittlung des Seelandes begeht ihr 25jähriges Jubiläum. Rund 5000 Kinder sind in dieser Zeit placiert worden.
30. Mai. In Thun wird das Bernische Kantonalgesangsfest mit der Erstaufführung des Festspiels «Lob des Frühlings» eröffnet.
- Das Amt Fraubrunnen richtet ein eigenes Ferienhaus, das auch Erwachsenen neben Schulkindern offen steht, ein. In jedem Dorf werden Sammelstellen für Gemüse eingerichtet. Die neugegründete Dachorganisation aller Für-

sorge-Institutionen sichert einen Jahresbeitrag zu.

— Die Oberländische Verpflegungsanstalt Utzigen verzeichnet einen Rückgang der Pfleglinge von 451 auf 429, was der Vollbeschäftigung auf allen Wirtschaftsgebieten zuzuschreiben ist.

— Die bernische Blindenanstalt Spiez befasst sich mit dem Gedanken, die Anstalt in die Nähe Berns zu verlegen.

— Auf dem Friedhof in Münsingen wird zum zweitenmal seit Kriegsende der «memorial day» für die 61 während des Weltkrieges in der Schweiz ums Leben gekommenen amerikanischen Soldaten begangen.

— Die Heilstätte Nüchtern nimmt einen Um- und Ausbau an die Hand.

— Mit dem Um- und Neubau der Hohtürlihütte ist letztes Jahr begonnen worden. Das Projekt sieht einen Kostenvoranschlag von Fr. 186 000 vor, der höchste Voranschlag, den je ein Klubbüttenbau zu verzeichnen hat.

Stadt Bern

25. Mai. Der Verkehr im Hauptbahnhof Bern während der drei Pfingsttage ist ausserordentlich gross. Vom Samstag bis Sonntagnachmittag mussten 30 abgehende und 36 ankommende Extrazüge eingeschaltet werden.
- Französische Internierte, rund 100 Mitglieder des Verbandes ehemaliger französischer Militärinternierter kommen nach Bern, um der Schweizer Regierung für die den Internierten zuteil gewordene Aufnahme zu danken.
26. Mai. Der Gemeinnützige Verein der Stadt Bern legt Rechenschaft ab über folgende Institutionen, die ihm unterstehen: Frauenarbeitschule, Kinderhorte, Lehrlingsstipendienfonds und Zähringertuchstiftung.
27. Mai. 75 französische Fürsorgereinen aus ganz Frankreich weilen zu einem Studienaufenthalt in Bern.
28. Mai. In den Hauptstrassen Berns wird in den Schaufenstern ein Wettbewerb «Unbekanntes Berner Oberland» durchgeführt.
29. Mai. An der Tamhaltestelle Fischermätteli geraten drei Motorfahräder in Kollision, wozu noch ein Brauereilastwagen hinzukommt. Dabei wird ein Seitenwagen vollständig zertrümmert.
- Der erste neue Motorwagen der 15 bestellten Standard-Tram-Motorwagen trifft in Worblaufen ein. Von dort erfolgt die Weiterfahrt mit eigenem Antrieb über das Schmalspurgeleise der SZB.
30. Mai. Die Bernische Musikgesellschaft führt ein Gedenkonzert für die beiden Spendereinen Frau Warlomont-Anger und Fräulein Anger durch.
31. Mai. Der Berner Gesamtindex der Lebenskosten erreichte im Jahre 1946 154 Punkte (1939 = 100), und lag somit um fünf Punkte oder 3,7 Prozent höher als im gleichen Vorjahrsquartal.